

Kooperationsveranstaltung von:



Haus St. Elisabeth
Harsewinkeler Damm 1, Beelen

Ansprechpartnerin:
Alexandra Beermann
Tel.: 02586 / 9110



**Demenz-Servicezentrum
Region Münsterland**
Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen
Ansprechpartnerinnen:
Annette Wernke, Sonja Steinbock
Tel.: 0 23 82/94 09 97-10
info@demenz-service-muensterland.de
www.demenz-service-muensterland.de

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



**Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Warendorf e.V.**
Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen
Ansprechpartner:
Martin Kamps, Tel.: 0 23 82/40 90
info@alzheimer-warendorf.de
www.alzheimer-warendorf.de



Informationsveranstaltung

Reizüberflutung bei Menschen mit Demenz und ihre Folgen

Mittwoch 22.04. 2015

18.30 - 20.30 Uhr

**Haus St. Elisabeth
Harsewinkeler Damm 1
Beelen**

Über- und Unterforderung vermeiden, sinnvoll aktivieren



Zu wenig oder unpassende Stimulation



Zu viel oder unpassende Stimulation

Quelle: Jenny Powell, Hilfen zur Kommunikation bei Demenz, Demenz-Service Band 2
Hrsg. Kuratorium Deutsche Altershilfe Köln

Reizüberflutung bei Menschen mit Demenz und ihre Folgen

Angehörige, aber auch beruflich Betreuende möchten den Alltag von Menschen mit Demenz möglichst abwechslungsreich gestalten, denn eine sinnvolle Beschäftigung und Alltagsstrukturierung trägt wesentlich zur Lebensqualität der Erkrankten bei. Doch Menschen mit Demenz haben mit zunehmendem Verlauf ihrer Erkrankung Schwierigkeiten, Reize zu filtern und differenziert wahrzunehmen. So kommt es schnell zu einer "Reizüberflutung", die den Erkrankten überfordert. Eine ständige Reizüberflutung kann sogar zu ablehnendem, oft sogar aggressivem Verhalten des Menschen mit Demenz führen. Zuwenig Aktivität kann dagegen zu Apathie und Rückzug führen.

Woran erkennt man, ob der Erkrankte über- oder unterfordert ist? Welche Faktoren begünstigen eine Überforderung? Diese und andere Fragen wird der Referent in seinem Vortrag beleuchten. Während der Veranstaltung gibt es ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Referent: Frank Quibeldey
Oberarzt der Gerontopsychiatrie
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am St. Marien-Hospital Hamm

Datum: 22. April 2015

Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: Haus St. Elisabeth
Harsewinkeler Damm 1, Beelen